

Mose will Gerechtigkeit

Mit falschen Mitteln zu einem guten Ziel
2. Mose 2,11–21



Kerngedanke

Mose will Gerechtigkeit, aber er wählt in seinem Jähzorn die falschen Mittel.



Lernziel

Es ist wichtig, dass man sich für Recht und Gerechtigkeit einsetzt, aber mit den richtigen Mitteln.



Hintergrundinformationen

Kinder haben ein ausgesprochen gutes Empfinden für Gerechtigkeit, besonders im „Schatzkistenalter“. Sie können Moses Verhalten sicher gut verstehen.

Aber es ist wichtig für sie, zu sehen, dass Gewalt kein geeignetes Mittel ist, um Gerechtigkeit zu schaffen. Gewalt ist ein Thema, das in der Alltagswelt der Kinder eine enorme Rolle spielt. Die Gewaltbereitschaft ist auch dort hoch (z. B. Schule, evtl. Familie).

Mose wird trotz seines guten Zieles – Einsatz für Gerechtigkeit – schuldig. Er muss fliehen.

Es muss den Kindern deutlich werden, dass Gottes Gnade an Mose sehr groß ist und er ihm eine neue Chance gibt, bei der er lernt, anders zu handeln.

Gott hält zu uns, auch wenn wir etwas Falsches tun.



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine/Inhalt	Erklärungen/Input	Material/Hinweise
Stunden-Start	Jagd auf die Klapperschlange Zwei Kinder bekommen eine mit Steinchen gefüllte Dose. Ihnen werden die Augen verbunden. Ein Kind ist der Jäger, das andere die Klapperschlange. Die Schlange klappert mit der Dose (5x insgesamt erlaubt), der Jäger antwortet. Wird es ihm gelingen, die Schlange zu fangen oder kann sie ausweichen? Zeit: 3 Minuten.	Ankommen im Spiel	<input type="checkbox"/> Mit Steinchen gefüllte Dosen <input type="checkbox"/> Augenbinden <input type="checkbox"/> Uhr
	Hasenjagd (1 Fuchs, 1–3 Hasen) Dem Fuchs und den Hasen werden die Augen verbunden. Die vier Mitspieler dürfen ein oder zwei nebeneinanderstehende Tische nicht mit der Hand verlassen. Die Jagd um die Tische beginnt. Dabei werden ständig die Namen der Hasen gerufen. Sie müssen antworten.	Ankommen im Spiel	<input type="checkbox"/> Nebeneinanderstehende Tische <input type="checkbox"/> Augenbinden
Einstieg ins Thema	Mose-Quiz Nachdem sich die Kinder vier Mal mit Mose beschäftigt haben, bekommen sie zum Einstieg in die fünfte Lektion ein Mose-Quiz vorgelegt. Überleitung: Heute erfahren wir, wie der Lebensabschnitt von Mose in Ägypten endet.	Die Kinder wiederholen. Das gibt Anreiz, die Lektionen zu lesen. Der Einstieg in die Stunde ist automatisch da. Möglichst eine Woche vorher ankündigen!	<input type="checkbox"/> Ca. 25 Fragen zu den vorhergehenden Lektionen ausarbeiten
Kontextwissen	Zeit Die Israeliten mussten schwer als Sklaven arbeiten. Dabei wurden sie auch wie Sklaven behandelt: geschlagen, getrieben und überfordert. Mose konnte diese Ungerechtigkeit nicht mit ansehen. Er wollte Gerechtigkeit, griff dabei in seinem Aufbrausen allerdings zum völlig falschen Mittel: Gewalt. Die folgenden 40 Jahre in der Wüste sind als Gnade Gottes und als Lehre für Mose zu verstehen. Ohne diese Lehre wäre Mose nicht der Mann geworden, der Israel aus Ägypten hätte befreien können. Erst durch seinen Fehler lernte er.	Vertiefung der Geschichte durch Gesamtkontext	<input type="checkbox"/> Bilder aus Kinderbibeln zu dieser Geschichte

Storytime	<p>Ägyptische Zeitung Die Zeitung (ein Papyrus) berichtet von dem Vorfall zwischen Mose, dem Ägypter und dem Israeliten. Die Kinder schreiben den Text gemeinsam mit der Leitungsperson, indem sie die Geschichte entwickeln. Tipp: Bibel und Heft „Schatzkiste“ als Recherche verwenden. Keine Erzählung der Begebenheit, sondern echte Recherche. Papyrus später aufhängen.</p>	Die Recherche erlaubt eine neue Sichtweise auf das Thema, das nun selbst erarbeitet wird und dadurch besser haften bleibt.	<input type="checkbox"/> Zeitung = Papierrolle (Papyrus) <input type="checkbox"/> Stifte <input type="checkbox"/> Evtl. Bilder zum Ausschneiden (z. B. Kopien aus Kinderbibeln)
	<p>Peitsche Erzählen, was die Peitsche erlebt: Sie wird gegen einen Israeliten erhoben, dann gegen den Ägypter. Sie verletzt, tut weh und wird im Jähzorn zur Waffe.</p>	Wechsel der Sichtweise, dadurch neue Perspektive und die Möglichkeit, den Fokus auf das Lernziel zu legen.	<input type="checkbox"/> Peitsche mitbringen (selbst gebastelt)
Übertragung ins Leben	<p>Was ist gerecht? Heft „Schatzkiste“ unter „Voll im Leben“ (S. 33) Diskussion der Situation, die Jonas erlebte.</p>		<input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“
	<p>Was ist gerecht? Fall aus dem Leben der Kinder nehmen und darüber reden. Am besten ist es, wenn die Kinder einen Fall selber erlebt haben. Man diskutiert darüber, evtl. Lösungen werden als Rollenspiel aufgeführt. – Diese Vorgehensweise erfordert von der Leiterin/dem Leiter große Sensibilität und Kompetenz. Vorsicht: Von den Kindern im echten Fall erlebte Emotionen können wieder hochkommen und müssen aufgefangen werden können.</p>	Lernzielumsetzung in den Kinderalltag	<input type="checkbox"/> Evtl. Kinder vorher befragen
	<p>Fall spielen Wie hätte Mose besser reagieren können? Umsetzung des Lernziels am Beispiel Moses: Was hätte Mose tun können, um Gerechtigkeit zu haben, ohne den Mann zu töten? Kinder in Gruppen aufteilen, überlegen lassen, Fall dann vorspielen lassen. Geht auch mit einer einzigen Gruppe.</p>	<p>Lernzielumsetzung</p> <p>Für die Sequenz „Übertragung ins Leben“ genügend Zeit einplanen (betrifft stark den Kinderalltag)!</p>	<input type="checkbox"/> Gruppenarbeit
Kreative Vertiefung	<p>Wir schreiben ägyptisch Das Heft „Schatzkiste“ unter Lektion Nr. 4 – Hieroglyphen (S. 28). Mit dem Alphabet werden gegenseitig Botschaften über Mose geschrieben. Man muss herausfinden, was der andere geschrieben hat</p>	<p>Durch das Schreiben wird die Begebenheit vertieft. Hineinversetzen in die damalige Zeit (Vertiefung und gleichzeitig Wiederholung).</p> <p>https://klexikon.zum.de/wiki/Hieroglyphen http://naseweiswas.de/was-sind-hieroglyphen/ (Zugriff jeweils: 01.08.2018)</p>	<input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“ <input type="checkbox"/> Papier <input type="checkbox"/> Stifte

	<p>Denken für Gerechtigkeit (Mose: 1. Fall – Mose: 2. Fall) Wir spielen Mose im ersten Fall (sein Totschlag) in Ägypten. Dann Mose bei den Hirtenmädchen. Was ist anders? Was hat Mose gelernt?</p>	<p>Mose geht in eine Lehre. Gott ist gnädig, er sieht Moses Fehler und er gibt ihm eine zweite Chance.</p>	<p><input type="checkbox"/> Verkleidungsrequisiten</p>
<p>Gemeinsamer Abschluss</p>	<p>Heiße Bibelspur (Heft „Schatzkiste“, S. 33) Wir lesen den angegebenen Text aus der Bibel (Psalm 33,5). Gespräch: Wie können wir das erreichen? Was können wir gegen Gewalt tun? Wie können wir trotzdem für Gerechtigkeit sein? Ermutigungsseite der „Schatzkiste“ (S. 35)</p>	<p>Lernzielerarbeitung im abschließenden Gespräch. Für diese Sequenz genügend Zeit einräumen, da sie den Kinderalltag stark betrifft. Gebet zum Abschluss.</p>	<p><input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“ (S. 33) <input type="checkbox"/> Bibel</p>

Rätsellösung, S. 34

Gesuchte Wörter: „Beherrschung“ und „Geduld“

